

Lehrkraft: Julius Häusler.

Leitfach: Geschichte

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

„Herrscherbilder“ sind in demokratischen Gesellschaften aus verfassungsrechtlichen Gründen kein wirklicher Gegenstand öffentlichen Interesses mehr, die Repräsentation und Wahrnehmung von Macht gehört aber auch in der Gegenwart zum Inventar politischen Alltags und wird von Amtsträgern unterschiedlich bedient. Von Donald Trump bis zu Angela Merkel haben Politiker unterschiedliche Methoden mit der öffentlichen Meinung umzugehen.

In dieser Hinsicht unterscheiden sie sich kaum von den Souveränen der Vergangenheit, die versuchten die Wahrnehmung ihrer Person zu kanalisieren und damit auch sehr unterschiedlich erfolgreich waren. So ist das Bild der Nachwelt über Kaiser Augustus in den Quellen wie auch in modernen Adaptionen überwiegend positiv gestaltet, wohingegen Kaiser Caligula als Synonym für Machtmissbrauch und Tyrannei erhalten muss.

Stimmen diese Bilder aber mit der historischen Erkenntnis überein? Dieser Frage will sich das W-Seminar „Herrscherbilder auf dem Prüfstand“ annehmen und die Wahrnehmung der römischen Kaiser auf ihren wahren Kern hin untersuchen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/1	September	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Recherche, Dokumentation, Zitieren etc. ...)	Unterrichtsbeiträge
	Oktober	Historischer Hintergrund: Die späte Republik Die römischen Kaiser	
	November	Schriftquellen Numismatik Epigraphik	
	Dezember	Recherche Bibliographieren und Zitieren	
	Januar	Römische Kaiser in der modernen Wahrnehmung	

Handwritten signature: Julius Häusler

11/2	März	Vorstellung des Arbeitsentwurfs	Kurzpräsentation
	April	Einzelbesprechungen während der Arbeitsphase	
12/1			Schriftliche Seminararbeit
			Präsentation

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Kaiser Augustus – Glorreicher Friedensfürst oder eiskalter Machtmensch?
2. Der Misanthrop auf Capri – Warum zog sich Kaiser Tiberius auf eine Insel zurück?
3. War Kaiser Caligula wirklich verrückt?
4. Caesar im modernen Film? Wie viel Wahrheit steckt hinter der Inszenierung von XY
5. Hadrians Wall – War die nordenglische Sehenswürdigkeit eigentlich nur eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme statt einer aktiven Sicherung der Grenze?
6. Wie historisch ist die Romulus Augustulus Inszenierung in „Die letzte Legion“

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin

Jalini de Bräuer